

Bezirksoberliga Herren West

ATSV Habenhausen II : TSV Lunestedt III
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Wojciechowski und Albracht in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TSV Lunestedt III hat der ATSV Habenhausen II am Freitag in weniger als 170 Minuten zwei Punkte in der Bezirksoberliga Herren West gesammelt. Beim TSV Lunestedt III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:16 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der ATSV Habenhausen II mit 3 und der TSV Lunestedt III mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Recht kurzen Prozess machten Wojciechowski / Albracht beim 3:0 mit Hoffmann / Gebken. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lüßen / Bödeker beim letztendlich klaren 0:3 gegen Loochhoff / Raudszus. Lange mit Manegold / Schlüter kämpfen mussten Amrani / Mönch, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:6, 11:9, 6:11, 6:11, 13:11 niedergerungen hatten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Maximilian Wojciechowski gegen Henning Hoffmann. 2 Sätze lang fand Maximilian Albracht gegen Dennis Loochhoff keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel am Nachbarisch doch noch mit 7:11, 9:11, 11:5, 11:5, 11:4 gewann. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. 12:10, 11:7, 7:11, 7:11, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Philipp Lüßen und Mathis Manegold die Schläger kreuzten. Mit nur einem Satzverlust ging Malik Amrani gegen Volkmar Raudszus durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Eher wenig Gegenwehr bekam Holger Mönch bei seinem Sieg in drei Sätzen von Tebbe Schlüter. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Georg Bödeker bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Arne Gebken dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Maximilian Wojciechowski sein Match gegen Dennis Loochhoff noch mit 3:2. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Zwar brachte Henning Hoffmann Maximilian Albracht phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Maximilian Albracht mit 3:1 durch. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Hoffmann nun bei 5 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den ATSV Habenhausen II am 10.12.2023 gegen den TSV Otterstedt erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Lunestedt III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:9. Für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

ATSV Habenhausen II

Doppel: Wojciechowski / Albracht 1:0, Lüßen / Bödeker 0:1, Amrani / Mönch 1:0

Einzel: M. Wojciechowski 2:0, M. Albracht 2:0, P. Lüßen 1:0, M. Amrani 1:0, H. Mönch 1:0, G. Bödeker 0:1

TSV Lunestedt III

Doppel: Loochhoff / Raudszus 1:0, Hoffmann / Gebken 0:1, Manegold / Schlüter 0:1

Einzel: D. Loochhoff 0:2, H. Hoffmann 0:2, V. Raudszus 0:1, M. Manegold 0:1, A. Gebken 1:0, T. Schlüter 0:1